

Professorinnenprogramm 2030: Förderung für Postdocs & Juniorprofessorinnen

Du planst den nächsten Schritt Richtung Professur und brauchst dafür gezielte Unterstützung?

Im Rahmen des Professorinnenprogramms 2030 bietet die Universität Hohenheim Wissenschaftlerinnen auf dem Karriereweg zur Professur finanzielle Förderung für konkrete Bedarfe.

Was wird gefördert?

- **Zugang zu Forschungshilfsmitteln**
z.B. spezialisierte Software und IT-Tools, Datenbanken, technische Dienstleistungen, Netzwerk- und Kooperationsplattformen, Befragungen / Panelstudien
- **Wissenschaftliche Hilfskräfte / Praktikant:innen**
z.B. Unterstützung bei Datenerhebung und -auswertung, Routinetätigkeiten, Vorbereitung von Publikationen und Lehrveranstaltungen
- **Außerordentliche Kinderbetreuungsmaßnahmen**
Kinderbetreuung am Ort von Konferenzen oder Forschungsaufenthalten, inkl. Unterbringung von Kindern und Betreuungsperson (angelehnt an DAAD-Zuschussregeln)
- **Mobilitätzuschuss (an Kinderbetreuung gekoppelt)**
Für aktive Teilnahme an Konferenzen, Workshops, Netzwerktreffen und Kurzzeit-Forschungsaufenthalten im In- und Ausland; Zuschüsse v.a. für Reise von Kindern und Begleitperson (angelehnt an DAAD-Zuschussregeln)

Wichtige Hinweise:

- Gefördert werden ausschließlich **Wissenschaftlerinnen**, die eine Professur anstreben (Postdocs, Juniorprofessorinnen).
- Die Mittel sollen **nicht parallel** zu fakultätsinternen Förderungen eingesetzt werden. Bitte kläre zunächst die Finanzierungsmöglichkeiten in deiner Fakultät; ein **Ablehnungsnachweis** ist Teil des Antrags.
- Die Anträge werden von einer **Kommission kriteriengeleitet begutachtet**.
- Es können **einmalige Beträge** oder laufende Zahlungen bis zu 2 Jahren beantragt werden.

Bewerbungsfrist: 15.09.2026

Interessiert?

Für weitere Informationen, Antragsformular und Details zu den Modalitäten wende dich bitte an:

Gleichstellungsbüro / Koordinationsstelle Professorinnenprogramm

Universität Hohenheim: info@gleichstellung-hohenheim.de